

## Referenten

**Dr. med. Berger, Renate und Team** Kinderärztin, EPD-Beraterin  
Arbeitsstelle Frühförderung Bayern

**Brühl, Bettina** Dipl. Physikerin, Vorstand FortSchrift Rosenheim  
Geschäftsführerin Private Inklusive Grundschule Oberaudorf-Intal

**Diezi-Duplain, Peter; lic. phil.** Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP; Pädagogische Hochschule Zürich, Zentrum Inklusion und Gesundheit in der Schule

**Dürr, Ruth** Vorstandsmitglied Verein FortSchrift Rosenheim

**Espei, Andrea** Ergotherapeutin b.c., Bobath- und SI-Therapeutin  
Schulungsleitung Schuchmann-Reha

**Faermann, Elizabeth** Physiotherapeutin, Medizinisch-therapeutische Leitung,  
Phoenix GmbH München

**Hennemann, Christiana** rehaKIND e.V., Dortmund

**Höß-Zenker, Beate** Ergotherapeutin, Pädagogin, Pt-Konduktorin  
Geschäftsführerin Phoenix GmbH und Ernst-Barlach-Schulen GmbH, München

**Prof. Dr. Kraus de Camargo, Olaf** Professor für Sozialmedizin und Neuro-  
pädiater, McMaster University Hamilton, Kanada

**Mack,Carina** Ergotherapeutin b.c.; Pädiatrie Klinikum Stuttgart, Olgahospital,  
Sozialpädiatrisches Zentrum

**Pitz, Lisa** Dipl. Sozialpädagogin, Krankenhaus Rummelsberg gGmbH

**PD Dr. med. Philippi, Heike** Ärztliche Leiterin Sozialpädiatrisches Zentrum  
Frankfurt Mitte

**Prof. Dr. Pretis, Manfred** Professor für Transdisziplinäre Frühförderung  
Medical School Hamburg

**Raß, Günther** Dipl. Psychologe, Geschäftsführer Ernst-Barlach-Schulen GmbH  
und Phoenix GmbH München

**Prof. Dr. Schaumberg, Torsten** Professor für Sozialrecht, Hochschule  
Nordhausen

**Prof. Dr. med. Seidel, Andreas** Professor für Sozialpädiatrie,  
Hochschule Nordhausen, Wissenschaftlicher Leiter der Tagung

**Prof. Dr. Simon, Liane** Professorin für Transdisziplinäre Frühförderung  
Medical School Hamburg

**Stelczerne-Oberszt, Mariann** Dipl. Konduktorin, Heilpädagogische  
Tagesstättenleitung Phoenix GmbH, München

**Prof. Dr. Strobl, Wolfgang** Chefarzt Neuroorthopädie Krankenhaus  
Rummelsberg gGmbH

**Dr. med. Trinks, Ulrike** Deutsches Institut für medizinische Dokumentation  
und Information (DIMDI), Köln

## Veranstalter



rehaKIND® · Int. Fördergemeinschaft Kinder- u. Jugend-Rehabilitation  
Phoenix GmbH u. Ernst-Barlach-Schulen GmbH der Pfennigparade

Anmeldung unter  
[www.rehakind.com](http://www.rehakind.com) (QR-Code rückseitig)

**Kosten für Tagung**  
Normalpreis 135,00 EUR (inkl. MwSt.)  
(beinhaltet Verpflegung, Teilnehmerunterlagen sowie  
„Get together“-Buffet am 21.11.2015)

Auszubildende/Studenten 80 EUR (inkl. MwSt.)

Elternpreis 25 EUR (inkl. MwSt.)

Pre-Workshops je 25 EUR (inkl. MwSt.)

In Kooperation mit Verband der Heilpädagogischen Förderlehrer ·  
Deutscher Konduktorenverband · Bundesverband Konduktive Förde-  
rung nach Petö · Medical School Hamburg · McMaster University ·  
CanChild · GSID



Ein EU-Projekt zwischen 6 Partnern fand von 2013-2015  
unter dem Aspekt der Evidenzbasierten Förderung (EVI-  
BACE) im Bereich Konduktive Förderung für Kinder  
mit Zerebralparese statt. Innerhalb des Projekts wurde  
die ICF-CY als Klassifikation der gemeinsamen Sprache  
herangezogen und wichtige Items in Form eines Care-  
Sets für Therapeuten/Konduktoren ausgearbeitet.

Das Projekt ICF-CY MedUse wurde mit Unterstützung  
der Europäischen Kommission finanziert. Die Verant-  
wortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mittei-  
lung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet  
nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen  
Angaben. ICF-CY MedUse hat zum Ziel, die ICF-CY in  
Sozialpädiatrie und Frühförderung zu implementieren.

## Anfahrt / Veranstaltungsort



Ernst-Barlach-Schulen  
der Pfennigparade

Barlachstraße 36-38  
80804 München

36a. Realschule  
36b. Arztpraxis • Physiotherapie • Schwimmbad • Barlachhaus  
36c. Aula • Bibliothek • Ergotherapie • Logopädie • HPT  
38. Grund- und Hauptschule • Fachoberschule

## Informationen Hotels

Es sind verschiedene Hotelkontingente reserviert  
Auskunft über [www.rehakind.com](http://www.rehakind.com)



[www.rehakind.com](http://www.rehakind.com)

Wir freuen uns auf interessante Gespräche und angeregten persön-  
lichen Austausch – gestalten Sie aktiv die Zukunft der Sozialpädi-  
atrie, Frühförderung, Förderzentren und der Kinderrehabilitation mit.

Bitte teilen Sie uns baldmöglichst mit, ob Sie teilnehmen werden  
und schlagen Sie gern weitere Personen vor, die wir einladen sollten.  
Die Anmeldung können Sie direkt über [www.rehakind.com](http://www.rehakind.com) tätigen  
oder uns per Mail mit all Ihren Angaben an [info@rehakind.com](mailto:info@rehakind.com)  
zukommen lassen.



# ÜBERGÄNGE gemeinsam gestalten

## 3. ICF – CY Anwenderkonferenz

von 20. – 22. November 2015

in den Ernst-Barlach-Schulen der Pfennigparade  
München



Veranstalter



rehaKIND® · Int. Fördergemeinschaft Kinder- u. Jugend-Rehabilitation  
Phoenix GmbH u. Ernst-Barlach-Schulen GmbH der Pfennigparade

## Grüßworte

Irmgard Baldura

Bayerische Behindertenbeauftragte



Was brauchen Kinder und Jugendliche mit Behinderung? Besser gesagt: was brauchen Sie genau? Den genauen Bedarf zu ermitteln, war und ist eine echte Herausforderung. Unterschiedlichste Systeme kamen und kommen zum Einsatz, oft mit dem Blick auf Maßnahmen der Fürsorge und Förderung. Das hat sich zunehmend geändert. Die Möglichkeiten der Heilpädagogik haben sich sehr gut entwickelt. Probleme tauchen dort auf, wo unterschiedliche Partner am Prozess beteiligt sind. Denken Sie an die unterschiedlichen Aufgaben von Schule und Jugendhilfe. Mehr Teilhabe gelingt, wenn der ganze Mensch im Mittelpunkt steht. Die ICF-CY sind eine gute Grundlage, für eine ganzheitliche Erfassung der Bedarfe. Die Fachdiskussion braucht hier entsprechende Impulse. Deshalb ist Ihre Tagung unverzichtbar und ein wichtiges Signal, weit über die Heilpädagogik in Bayern hinaus.

Beate Höß-Zenker und Günter Raß

Geschäftsführer Phoenix GmbH und Ernst-Barlach-Schulen, München



Diese Konferenz bietet ICF-CY-Anwendern, Eltern und Angehörigen sowie jungen Erwachsenen die Möglichkeit, in Austausch miteinander zu treten, die Philosophie der ICF-CY kennenzulernen und so Entwicklungen für die Anwendung der ICF-CY in Deutschland anzustoßen. Das Gespräch zwischen Fachleuten, Betroffenen und Eltern als Experten ihres Kindes und dessen Lebensalltag liegt uns allen sehr am Herzen

um in der täglichen Arbeit nah an den Bedürfnissen für Förderung, Therapie und medizinischer Versorgung zu sein. Eltern und Betroffene können die Fachleute in dem Bemühen unterstützen herauszufinden, wie die Kooperation und der Austausch verbessert werden kann und welche Ziele in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit wirklich relevant sind für sie. Ein gutes Ergebnis dieser Konferenz ist erreicht, wenn gemeinsame Projekte zur besseren und leichteren Anwendung der ICF-CY angestoßen wurden und ein Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen stattgefunden hat. So wird die Philosophie der ICF-CY – die Erreichung einer gleichberechtigten Teilhabe und Partizipation – immer mehr von allen Beteiligten in den Alltag gebracht und wirklich gelebt werden. Wir laden Sie hiermit herzlich ein, an der Anwenderkonferenz teilzunehmen.

Christiana Hennemann

Geschäftsführerin rehaKIND e.V.



Eine gemeinsame Sprache zu finden für die individuelle und bedarfsgerechte Hilfsmittelversorgung von Kindern und Jugendlichen ist unter den aktuellen Stichworten Inklusion und Teilhabe wichtiger denn je. Die ICF-CY als internationale Grundlage für Definition von Aktivität und Partizipation bietet einen umfassenden, ganzheitlichen Rahmen dafür und wird daher seit Jahren von rehaKIND e.V. in der Umsetzung begleitet. Das neutrale Netzwerk der Internationalen Fördergemeinschaft rehaKIND rückt Hilfsmittelversorgung und multidisziplinäres Arbeiten, auch mit den betroffenen Familien, in

den Fokus von Öffentlichkeit, Medien und Politik. So sollen die Beteiligten bei der Erreichung von Lebensqualität und Selbstständigkeit für alle Kinder und Jugendlichen unterstützt werden. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

## Programm

09.00 Uhr  
09.30 Uhr  
10.00 Uhr  
10.30 Uhr  
11.00 Uhr  
11.30 Uhr  
12.00 Uhr  
12.30 Uhr  
13.30 Uhr  
14.30 Uhr  
15.30 Uhr  
16.00 Uhr  
16.30 Uhr  
17.00 Uhr  
17.45 Uhr

### Freitag, 20.11.2015

**09.30 bis 12.30 Uhr**  
Möglichkeit der Führung und Hospitation in den verschiedenen Einrichtungen der Pfennigparade

- Kinderhäuser
- Schulen
- Werkstätten



**13.30 bis 14.30 Uhr**  
Mittagessen (in Kantine möglich)

**14.30 bis 17.45 Uhr**  
**Pre-Workshop 1**  
ICF-CY live – Interview mit einem Jugendlichen und Beschreibung des Funktionsprofils nach ICF-CY in Echtzeit

Prof. Dr. O. Kraus de Camargo

**Pre-Workshop 2**  
Der rehaKIND Bedarfsermittlungsbogen (BEB) in Theorie und Praxis

Ch. Hennemann · A. Espei



### Samstag, 21.11.2015

**09.00 bis 09.30 Uhr**  
Einschreibung

**09.30 bis 10.00 Uhr** | **Eröffnung und Begrüßung** - Bedeutung der ICF-CY für die Weiterentwicklung der transdisziplinären Arbeit  
Bayer. Behindertenbeauftragte I. Badura · Prof. Dr. W. Wasel · B. Höß-Zenker

**10.00 bis 10.30 Uhr** | Das CanChild YouthKIT; (ein Transitionstool) unter dem Aspekt der ICF-CY  
Prof. Dr. O. Kraus de Camargo

**10.30 bis 11.00 Uhr** | ICF-CY und Bundesteilhabegesetz – was heißt das für die Praxis und Anwendung der ICF-CY  
Prof. Dr. A. Seidel · Prof. Dr. T. Schaumberg

**11.00 – 11.30 Uhr**  
Kaffeepause

**11.30 bis 12.00 Uhr** | Implementierung der ICF-CY und der Zusammenarbeit mit der EIC-Gruppe der WHO  
Prof. Dr. L. Simon · Dr. Trinks

**12.00 bis 12.30 Uhr** | ... und was sagen ICF-CY generierte Daten aus Frühförderung und I-KITAS?  
Prof. Dr. M. Pretis

**12.30 bis 13.30 Uhr**  
Mittagspause

**13.30 bis 15.30 Uhr** | **Workshops** (Dozenten siehe rechte Seite unten)  
**1** Die Rolle der ICF-CY im Bobath-Konzept/ICF-CY in der Frühförderung **2** Jugendliche mit CP und ihre Bedürfnisse – Übereinstimmungen der Teilhabeziele in der ICF-CY sowie im Konzept der Konduktiven Förderung **3** ICF-basierte Verfahren zur Erfassung von Partizipationseinschränkungen und zur Förderplanung **4** Arbeitsgruppe VIFF zur Implementierung der ICF-CA **5** Was brauchen wir als Betroffene, Eltern und Angehörige von Fachkräften um Partizipation zu erreichen? **6** Erste praktische Erfahrungen mit der ICF-CY in der bayrischen Frühförderung  
**15.30 bis 15.30 Uhr** | Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im Plenum

**15.30 bis 16.00 Uhr**  
Kaffeepause

**16.00 bis 16.30 Uhr** | Die interdisziplinäre Schülerdokumentation (ISD) – erste Befunde aus einem Aktionsforschungsprojekt  
P. Diezi-Dupain

**16.30 bis 17.00 Uhr** | Die ICF-CY in der Sozialpädiatrie: Ergebnisse einer Umfrage und erste praktische Erfahrungen  
C. Mack

**17.00 bis 17.45 Uhr** | Wir teilen die Welt – Erfahrungsbericht über ICF-CY im SPZ  
PD Dr. H. Philipp

Ab 18.30 Uhr  
„Get together“  
im Restaurant der Pfennigparade

### Sonntag, 22.11.2015

**09.00 bis 09.30 Uhr**  
Hilfsmittelversorgung unter dem Aspekt der ICF-CY  
A. Espei

**09.30 bis 10.00 Uhr** | Dokumentation im transdisziplin. Team unter Beachtung der Ergebnisse aus dem EU Projekt COM EVIBACE  
G. Raß · B. Höß-Zenker

**10.00 bis 10.30 Uhr**  
Kaffeepause

**10.30 bis 11.15 Uhr**  
Roundtablegespräch mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie deren Eltern über Bedürfnisse, Ressourcen

**11.20 – 12.00 Uhr** | Multiprofessioneller Workshop  
Möglichkeiten, Chancen und Grenzen der ICF im klinischen Alltag  
Prof. Dr. W. Strobl · L. Pitz

**12.00 bis 12.30 Uhr**  
Mittagssnack

**12.45 bis 13.30 Uhr** | Mobile ICF – Übersicht zum Stand elektronischer ICF-Anwendungen  
Prof. Dr. O. Kraus de Camargo

**13.30 bis 14.00 Uhr**  
Zukunftsplanung, Zusammenfassung, Aussicht auf nächste Tagung Verabschiedung



**Samstag, 21.11.2015 von 13.30 bis 15.30 Uhr**

Dozenten der Workshops

- 1 A. Espei
- 2 M. Stelczerne-Oberszt · E. Faermann
- 3 P. Diezi-Dupain
- 4 Prof. Dr. L. Simon · Prof. Dr. A. Seidel
- 5 B. Brühl · R. Dürr
- 6 Dr. R. Berger · H.G. Wolf · N. Allwang